

W. Schultz-Engelhard in Berlin W., Potsdamerstr. 43,
Special-Verlag und Engros-Geschäft für Mal- und Holzbrand-Vorlagen.

Ⓜ[12257] Heute erschien in meinem Verlage:

Serie XI

**Neue Vorlagen für Brandmalerei
für Holz, Leder, Pappe**

entworfen und gezeichnet von **Minna Laudien.**

12 Tafeln. Gross-Folio in illustr. Umschlag.

4 M ord., 2 M 70 Ⓞ bar.

1 Probe-Exemplar, wenn auf beigefügtem Bestellzettel verlangt
mit 40% = 2 M 40 Ⓞ bar.

Diese hervorragende, praktische Mappe enthält leicht ausführbare Muster,
z. B. grosses und kleines Alphabet, Buchdeckel, Füllungen, Tischkarten, Speisekarten,
Abreisskalender, Schlüsselbrettchen, Blumentopfhüllen, Schreibmappen, Lineale,
Photographierahmen, Cigarrenkasten, Arbeitskörbchen, Untersetzer, Blüenzweige etc.
Ich bitte Sie freundl., sich für die neueste Mappe von Minna Laudien energisch
zu verwenden, und steht eine Auswahlsendung der Serien I—X direkt per Postpaket
zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

W. Schultz-Engelhard.

Zur Konfirmationszeit

Ⓜ[12407] bitte ich Sie nachstehendes zu
Geschenken geeignetes Werk meines
Verlages auf Lager halten und empfehlen
zu wollen:

Vaters

Vermächtniss

Wegleitung

für die Lebensreise der Söhne

von

Gotthilf Treumann.

Brosch. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 Ⓞ bar;
geb. 4 M 80 Ⓞ ord., 3 M 60 Ⓞ netto,
3 M 40 Ⓞ bar.

7 Exemplare mit 40%.

Wollen Sie gütigst verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig und Zürich, März 1898.

Th. Schröter.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung

in Hannover.

Ⓜ[10448]

Lassen Sie bitte nicht auf Lager fehlen:

Fränkel, L.

Shakespeare und das Tagelied

Ein Beitrag

zur vergleichenden Litteraturgeschichte
der germanischen Völker.

Preis 3 M ord., 2 M 25 Ⓞ netto,
2 M bar

Hannover.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ[12255] **Georg Brandes,
Hauptströmungen der Litteratur
des 19. Jahrhunderts**

Jubiläumsausgabe. 5. Aufl. 1897.

6 Bände. 25 M ord.

rabattiere ich bar mit

40%.

H. Barsdorf Verlag in Leipzig.

Wichtige Preisherabsetzung.

Ⓜ[12010]

Um die im Jahre 1888 in unserem Ver-
lage erschienene Ausgabe von

Fr. Quesnay

Oeuvres économiques et philoso-
phiques publ. p. Oncken

einem grösseren Interessentenkreise zugäng-
lich zu machen, haben wir uns entschlossen den
Preis derselben vorübergehend von

20 M auf 12 M ordinär

herabzusetzen. Wir liefern das Werk im
Buchhandel für 9 M netto bar und bitten
um gef. Bestellungen.

Joseph Baer & Co.
in Frankfurt a/M.

Ⓜ[12169] Soeben erschienen:

The Annual

“American Catalogue”

== 1897 ==

cloth 15 sh. ord.

1/2 bound 18 sh. ord.

(Nur fest.)

London.

Sampson Low, Marston & Co., Ltd.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

Ⓜ[12120]

Soeben erschien:

(Aus der Klinik für Hals- u. Nasenkrank-
des Kgl. Charité-Krankenhauses.)

Das Tuberculin TR.

Seine Wirkung und seine Stellung in
der Therapie der inneren und äusseren
Tuberculose

von

Stabsarzt Dr. W. Bussenius und

Dr. H. Cossmann.

1898. Gr. 8°. 4 Mark.

Berlin, im März 1898.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓜ[12185] Für meinen Verlag befindet sich
in Vorbereitung und erscheint in un-
gefähr 14 Tagen:

Liederbuch

für

gewerbliche

Fach- und Fortbildungsschulen.

Herausgegeben

von

Ebert, Hänfel und Wagner.

Inhalt:

I. Geselligkeitslieder. — II. Handwerkerlieder.
— III. Marsch- und Wanderlieder. — IV. Ba-
terlands- und Soldatenlieder. — V. Volks-
lieder. — VI. Weisheitsgedichte.

Von den Kgl. Sächs. Ministerien des
Innern und des Cultus und öffentlichen
Unterrichts empfohlen.

= Zweites und drittes Tausend. =
Ca. 5 Bogen, klein 8°. vornehme Aus-
stattung.

Preis 30 Ⓞ ord.

Das kleine Buch erschien erstmalig im
November v. J. im Kommissionsverlage
einer Druckerei und fand im Winter trotz
der ungünstigen Zeit hierfür ca. 1500
Exemplare verkauft, von denen das Kgl.
Sächs. Ministerium des Innern allein
600 Exemplare bezogen hat, und zwar:
„um durch Verteilung derselben auch wei-
tere gewerbliche Schulen zu gleichem Vor-
gehen anzuregen“. Ich möchte noch er-
wähnen, daß Sachsen und Württemberg
z. Bt. allein je über 100 000 Fortbildungs-
schüler haben, und daß das kleine Büch-
chen, wo einmal eingeführt, durch stetige
Weiterbezüge Ihnen einen bleibenden Nutzen
gewähren wird. Ich bitte daher, sich auch
in den kleinsten Städten und Ortschaften
für das unendlich leicht abzusetzende Werkchen
zu interessieren.

Ich liefere in Rechnung mit 25% gegen
bar mit 33 1/3% und 13/12 und wollen Sie
gefl. verlangen.

Dresden-Blasewitz, 8. März 1898.

Heinrich Minden.